

KulturNetz Kassel e.V.  
Untere Königsstraße 46 a, 34117 Kassel  
www.kulturnetz-kassel.de  
Email: info@kulturnetz-kassel.de  
Telefon 0561 7016275

Presseinformation 82/2014

24.11.2014

## Ein Verleger-Paar mit Visionen

Prof Barbara Scheuch-Vötterle und Leonhard Scheuch vom Bärenreiter-Verlag zu Gast bei der Veranstaltungsreihe „Gesichter der Kultur“

Ein Familienunternehmen bringt den Namen Kassel auf die Notenpulte der Welt: Der Bärenreiterverlag ist nach Schott der zweitgrößte Verlag für klassische Musik in Deutschland, erfolgreich geführt von einem Ehepaar. Barbara Scheuch-Vötterle, Tochter des Firmengründers, und ihr Mann, der Schweizer Leonhard Scheuch, leiten gemeinsam die Geschicke, setzen den Focus auf die Pflege der Tradition, aber auch die Förderung zeitgenössischer Musik. Dafür steht der Verlag mit dem Bären und dem Stern darauf.

Noten sind die wichtigste Sparte des 1923 von Karl Vötterle in Augsburg gegründeten Verlages, der 1927 nach Kassel wechselte. Vor fast zwanzig Jahren übernahm der Bärenreiter Verlag aus Kassel dann den tschechischen Staatsverlag Editio Supraphon. Inzwischen werden 8000 Werke editiert, zu denen die kritischen Gesamtausgaben von Schubert, Händel und Berlioz zu den Kostbarkeiten zählen ebenso wie die neue Bach- und Mozartausgabe. Dass der Verlag dazu zeitgenössische Komponisten verlegt, ist für das Unternehmerpaar ein Muss, verstehen sie das doch als Fundament für die nächste Generation. 140 Mitarbeiter arbeiten für die Musik rund um den Globus in Basel, London, New York und Prag. Sie alle sind beteiligt an einem Erfolg, den der Verlag zu 48 Prozent im Inland einfährt.

Gespür für die Musik, Visionen und Unternehmergeist, die innige Verflechtung mit dem Kasseler Musikleben - dieses Verleger-Paar ist sich in seinen Ambitionen so ähnlich wie es sich auch ergänzt. Barbara Scheuch studierte Jura im vierten Semester, als ihr Vater erkrankte und sie in den Verlag einstieg. Als der Firmengründer 1975 starb, wurde sie mit 28 Jahren geschäftsführende Gesellschafterin: Ein Start mit großen Schwierigkeiten für die junge Frau. 1976 trat ihr Mann, der Operndramaturg Leonhard Scheuch aus der Schweiz, als Geschäftsführer mit in den Verlag ein, seitdem führen beide das Verlagsschiff sicher durch die Zeiten. Erst in diesem Jahr hat Bärenreiter auch eine App entwickelt, bei der sich Partituren nun auch elektronisch auf dem Smartphone lesen lassen. Die Zukunft ist immer mit im Boot.

Über ein Paar mit Visionen, das Geschäft mit den Noten und den Bärenreiter-Verlag aus Kassel geht es dann auch bei der nächsten „Gesichter der Kultur“- Veranstaltung am Dienstag, 2. Dezember, 18 Uhr, in der Bärenreiter-Bibliothek., Heinrich-Schütz-Allee 29. Gesprächsgäste sind Prof. Barbara Scheuch-Vötterle und ihr Mann Leonhard Scheuch, Musikverleger und Geschäftsführer des Verlages. Ihr Gesprächspartner unter dem neugierig machenden Titel „Wie kommt der Stern auf den Bären?“ ist Prof. Dr. Ernst-Dieter Lantermann. Ein Abend, auf den man gespannt sein darf. „Gesichter der Kultur“ findet in der Reihe des Kasseler KulturNetzes statt.

*(Text: Juliane Sattler-Iffert)*

Rückfragen an Kulturnetz Kassel, info@kulturnetz-kassel.de Tel: 0561/7016275/76